

A u f f o r d e r u n g.

[5599.] Der Colporteur Christoph Hertel aus Nürnberg wird hiermit aufgefordert, sofort seinen Aufenthaltsort anzuzeigen, widrigenfalls er gerichtlich verfolgt wird.

Neu-Ulm, den 20. Februar 1863.
J. W. Helb'sche Buchb.

Einladung zu Inseraten.

[5600.] **Deutsche Muster-Zeitung für Färberei, Druckerei, Bleicherei, Appretur, Darstellung verwandter chemischer und technischer Erzeugnisse.** Red. R. Engels. 12. Jahrgang. 4 \mathfrak{f} .

Photographisches Archiv. Monatliche Berichte über den Fortschritt der Photographie. Journal des Allgemeinen Deutschen Photographen-Vereins. Red. Dr. J. Schnauss und P. E. Liesegang. 4. Jahrgang. 2 \mathfrak{f} 15 \mathfrak{N} .

Gerber-Zeitung. Zeitung für Lederfabrikation und Lederhandel. Organ des Vereins der Deutschen Gerber. Red. Kerst. 6. Jahrgang. 4 \mathfrak{f} .

Kurze Berichte über die neuesten Erfindungen, Entdeckungen und Verbesserungen im Gebiete des Gewerbes, des Handels und der Landwirthschaft. Red. Dr. J. Burger. Jährlich 20 \mathfrak{N} .

Um eine grössere Betheiligung herbeizuführen, habe ich den bisherigen Insertionspreis vorstehender Zeitschriften auf die Hälfte — 1 \mathfrak{N} pro gesp. Zeile — festgestellt. Bei Wiederholungen Rabatt.

Der Fortschritt. Allgemeines Wochenblatt für Stadt und Land. Red. L. Walesrode. 2. Jahrgang. Auflage 2800. 2 \mathfrak{f} .

Berliner Montags-Zeitung. Red. Ad. Glassbrenner. 7. Jahrgang. Auflage 1250. 3 \mathfrak{f} 10 \mathfrak{N} .

Es eignen sich diese beliebten, im liberalen Sinne redigirten Zeitschriften zu Ankündigungen literarischer Erscheinungen aller Art. Ich bin in den Stand gesetzt, von dem Insertionspreise (1 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{N} pro gesp. Zeile) 25% Rabatt gewähren zu können.

Theobald Grieben in Berlin.

Recensionsexemplare

[5601.] für den siebenten Jahrg. der in unserm Verlage erscheinenden:

Landwirthschaftlichen Zeitung

für

Nord- und Mittel-Deutschland

und

Organ für landwirthschaftliches Ingenieurwesen

herausgegeben von

Dr. C. Schneitler

finden die gewissenhafteste Berücksichtigung und bitten wir die Herren Verleger, uns einschlägliche Werke zur Besprechung durch Herrn E. A. Kirtler in Leipzig zugeben zu lassen.

Berlin.

Haude & Spener'sche Buchb.
(F. Weidling.)

[5602.] Nachdem uns der Debit für den ganzen Buchhandel von der seit Anfang dieses Jahres erscheinenden

Wochenschrift

für

Wissenschaft, Kunst und öffentliches Leben

übertragen, übernehmen wir auch die Versorgung von Inseraten in dieselbe.

Die Wochenschrift hat, theils als Beilage der kais. „Wiener-Zeitung“, theils durch Separat-Abonnement, neuerdings dadurch, daß sie sämmtlichen Gymnasien und Realschulen der oesterreichischen Monarchie zur Anschaffung empfohlen wurde, bereits eine Auflage von 7000 Exemplaren erreicht, und erfreut sich durch zahlreiche Nachbestellungen einer täglich sich steigenden Abnahme, so daß Anzeigen nicht nur eine große Verbreitung finden, sondern auch vom wirksamsten Erfolge sind.

Vor der Hand soll nur der Umschlag für literarische Anzeigen eingeräumt werden; sollte sich jedoch das Bedürfnis herausstellen, wird von Zeit zu Zeit ein besonderer Anzeiger der Wochenschrift beigegeben.

Wir berechnen die halbgespaltene Zeile bei einmaliger Insertion mit 2 \mathfrak{N} , bei jeder weiteren mit 1 \mathfrak{N} und stellen den Betrag in laufende Rechnung.

Für Erscheinungen der Literatur, Kunst und Musik bietet sich die Wochenschrift als das in Oesterreich erscheinende geeignetste Organ zu einer erfolgreichen Bekanntmachung, und zwar nicht allein wegen ihrer großen Verbreitung, sondern auch, weil sie vorzugsweise in den Kreisen des gebildeten Publicums ihre Abnehmer und Leser findet.

Wir laden zu fleißiger Benutzung ein.

Hochachtungsvoll

Wien, im März 1863.

G. Gerold's Sohn
Verlagsbuchhandlung.

[5603.] Die

Prager Morgenpost

hat mit 1. Januar 1863 den VI. Jahrgang ihres Bestehens angetreten. Durch die im Herbst 1858 vorgenommene Erweiterung zu einem nationalökonomischen politischen Tagesblatte, dessen Tendenz vorzugsweise die Vertretung der Landesinteressen Böhmens ist, wurde das Journal zu einem der verbreitetsten im Lande.

Der Insertionspreis für die sechsmal gespaltene Petitzeile (in Großfolio) beträgt exclusive Steuer $\frac{3}{4}$ \mathfrak{N} .

Ankündigungen, namentlich von populären Artikeln, sind in der Regel von gutem Erfolge begleitet.

Zur geneigten Insertion ladet ein
Prag, 1863.

Seinr. Mercy.

[5604.] Zu wirksamen Anzeigen von Geschichts-, belletristischen und populären Werken empfehle ich den Umschlag meines, sich der fortwährend steigenden Verbreitung erfreuenden

Deutschen Magazin's.

Insertionspreis für die gespaltene Petitzeile 2 \mathfrak{N} .

Berlin.

Oswald Seehagen.

[5605.] Die

Hessische Morgenzeitung,

redigirt von Friedrich Oetker und Dr. Carl Wippermann,

das einzige freimüthige Blatt in Kurhessen, bringe ich den Herren Verlegern zu Ankündigungen aller Art in geneigte Erinnerung.

Die Zeitung wird in einer Auflage von 4000 Ex. verbreitet, und da sie im ganzen Lande und von allen Ständen gelesen wird, sind darin aufgenommene Inserate stets von guter Wirkung.

Für die 4spaltige Petitzeile oder deren Raum berechne ich $\frac{3}{4}$ \mathfrak{N} .

Bei den mir überwiesenen Inseraten nenne ich auf Wunsch jede beliebige Firma, doch trage ich da, wo ich nur die meinige zu nennen brauche, $\frac{1}{3}$ der Kosten des Inserats.

Cassel.

Joh. Jac. Scheel.

Zu literarischen Ankündigungen

[5606.] empfehlen nachstehende, bei uns erscheinende Zeitschriften:

Allgemeine land- und forstwirthschaftliche Zeitung. (Aust. 1300, wöchentlich 1 Nummer in 4.) Zeile 2 \mathfrak{N} .

Germania, Vierteljahrschrift für deutsche Alterthumskunde. (Aust. 400, vierteljährlich 1 Heft in gr. 8.) Zeile 2 \mathfrak{N} .

Oesterreichische militärische Zeitschrift. (Aust. 5000, monatlich 2 Hefte in gr. 8.) Zeile 2 \mathfrak{N} .

Oesterreichische Wochenschrift für Wissenschaft, Kunst und öffentliches Leben. (Aust. 9000, wöchentlich 1 Heft in gr. 8.) Zeile 4 \mathfrak{N} .

Vierteljahrschrift des Central-Vereins deutscher Zahnärzte. (Aust. 400, vierteljährlich 1 Heft in 8.) Zeile 2 \mathfrak{N} .

Zeitschrift für die oesterreichischen Gymnasien. (Aust. 500, monatlich 1 Heft in 8.) Zeile 2 \mathfrak{N} .

Wir stellen die Inserate in Jahresrechnung.

Beilagen berechnen billigst.

Wien.

G. Gerold's Sohn
Verlagsbuchhandlung.

[5607.] **Berliner Reform.**

Organ der Volkspartei.

Redacteur: Dr. Ed. Meyen.

Täglich erscheinende politische Zeitung.

Auflage 2000.

Ich empfehle die Zeitung zu Insertionen, pro Petitzeile 1 \mathfrak{N} mit $33\frac{1}{3}$ % Rabatt, und notire den Betrag in laufende Rechnung.

Berlin.

Karl Röhring.